

Übersicht der Fördermöglichkeiten - zinsgünstige Darlehen

Die Angaben sind ohne Gewähr

Fördergegenstand	Fördergeber	Förderprogramm	Unterbereich des Förderprogramms	Bedingung	Antragsteller	Primärenergiebedarf QP (kWh/m²)	spez. Transmissionswärmeverluste HT' (W/m²K)	Höhe des Kredites ¹⁾	Höhe des Zuschusses ¹⁾	Sachverständiger notwendig	Antragstellung an
Wohngebäude, Pflegeheime, Studentenwohnheime	KfW	Wohnraum Modernisieren	Standard-Maßnahmen ²⁾	Wohnungsbestand	Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Gemeinden u.a.	-	-	100.000 Euro/WE	-	nein	Privat -> Hausbank öffentlich-rechtlich -> direkt bei der KfW
			Öko-Plus-Maßnahmen ³⁾			-	-	50.000 Euro/WE	-	nein	
Wohngebäude, Pflegeheime, Studentenwohnheime	KfW	Gebäudesanierungsprogramm Zuschussvariante	Maßnahmenpakete 0-4 (mind. 3 Einzelmaßnahmen)	< 31.12.1994	Eigentümer von EFH, ZFH, Eigentümer von Wohnungen in WEGs	-	-	-	5%, max. 2.500 Euro/WE	nur Paket 4 (3 aus 6 Maßnahmen)	Hausbank
			Neubau-Standard (EnEV)	< 31.12.1983		EnEV	EnEV	-	10%, max. 5.000 Euro/WE	ja	Hausbank
			EnEV -30%			-30%	-30%	-	17,5%, max. 8.750 Euro/WE	ja	Hausbank
		Gebäudesanierungsprogramm Kreditvariante	Maßnahmenpakete 0-4 (mind. 3 Einzelmaßnahmen)	< 31.12.1994	Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Gemeinden u.a.	-	-	50.000 Euro/WE*	-	nur Paket 4 (3 aus 6 Maßnahmen)	Hausbank
			Neubau-Standard (EnEV)	< 31.12.1983		EnEV	EnEV	50.000 Euro/WE*	5%	ja	Hausbank
			EnEV -30%			-30%	-30%	50.000 Euro/WE*	12,50%	ja	Hausbank
Modellvorhaben "NEHB" im Rahmen des KfW-Gebäudesanierungsprogramms	EnEV -50%		-50% ⁴⁾	-50%	50.000 Euro/WE*	20%	ja	Energieagentur Regio Freiburg			
Schulen, Turnhallen, Kindertagesstätten	KfW	"Kommunal/Sozial investieren – energetische Gebäudesanierung"	Maßnahmenpakete (mind. 4 Einzelmaßnahmen aus 7)	< 01.01.1990	Kommunen/gemeinnützige Organisationen	-	-	200 Euro/m²	-	ja	Kommunen -> direkt an die KfW Gemeinnützige Organisationen -> an die Hausbank
			Neubau-Standard			EnEV	EnEV	300 Euro/m²	-	ja	dena
		Modellvorhaben "NEHB für Schulen" im Rahmen des KfW-Förderprogramms	Effizienzstandard		-20%	-20%	400 Euro/m²	-	ja	dena	
			Zukunftsstandard		-40%	-40%	500 Euro/m²	-	ja	dena	
Wohngebäude/Heizung	KfW	Ökologisch Bauen	KfW-60-Haus	Neubau	Privatpersonen, Wohnungsunternehmen, Gemeinden u.a.	60 kWh/m²a	-30%	30.000 Euro	-	ja	Hausbank
			KfW-40-Haus			40 kWh/m²a	-45%	50.000 Euro	-	ja	Hausbank
			solarthermische Anlagen, Holzpelletkessel, Lüftungsanlagen, BHKWs			-	-	100%, max. 10.000 Euro/WE	-	nein	Hausbank
Photovoltaik	KfW	Solarstrom Erzeugen			Privatpersonen, Gewerbe, Freiberufler	-	-	50.000 Euro	-	nein	Hausbank
Heizung	KfW	Erneuerbare Energien	Biomasseanlagen, KWK-Biomasseanlagen, Biogasanlagen, Wasserkraftanlagen, Tiefengeothermie		Privatpersonen, Gewerbe, Freiberufler, Kommunen	-	-	5 Mio Euro	Biomasse, automatisch beschickt: 60 Euro/kW, max. 275.000 Euro Nahwärmenetz: 50 Euro/m, max. 600.000 Euro KWK: 250 Euro/kWel Biogasanlagen: 15.000 Euro	nein	Hausbank
Heizung	L-Bank	Wohnen mit Zukunft - Erneuerbare Energien	Einbau Heizung zur Nutzung Erneuerbarer Energien	Bestand in B-W mit bis zu 3WE, mind. 1 WE selbstgenutzt	Eigentümer von Wohnungen	-	-	mind. 10.000, max. 50.000 Euro/WE bzw. 100.000 Euro/Gebäude	-	nein	L-Bank

¹⁾ Grundsätzlich werden alle Kosten gefördert, die unmittelbar für die Ausführung der energetischen Maßnahmen erforderlich sind. Eigenleistungen sind nicht förderfähig!

²⁾ z.B. Balkone, Fenster, Heizung fossil

³⁾ z.B. Wärmedämmung, Heizung erneuerbar

⁴⁾ zusätzliche Anforderung an den Endenergiebedarf (40% des Primärenergiebedarfs)

Übersicht der Fördermöglichkeiten - Zuschüsse

Die Angaben sind ohne Gewähr

Fördergegenstand	Fördergeber	Förderprogramm	Unterbereich des Förderprogramms	Bedingung	Antragsteller	Höhe des Zuschusses ¹⁾	Sachverständiger notwendig	Antragstellung an	
Heizung	Bafa	Marktanreizprogramm	Th. Solaranlagen	bis 40 m ²	Privatpersonen, Freiberufler, kleine Unternehmen	Warmwasser: 60 Euro/m ² , mind. 412,5 Euro Heizungsunterst./solare Kälteerzeugung/Prozesswärme: 105 Euro/m ² Erweiterung: 45 Euro/m ²	nein	Bafa	
			Biomasse, automatisch	8 - 100 kW		Holzpellets: 36 Euro/kW, mind. 1.500 Euro Hackschnitzel: 750 Euro	nein	Bafa	
			Scheitholzvergaserkessel	15 - 30 kW		1.125 Euro	nein	Bafa	
Photovoltaik thermische Solaranlagen BHKWs	Badenova	regiostrom + plus Solar		Anlagen ab 2 m ²	Badenova Stromkunden	200 Euro	nein	Badenova	
		Erdgas plus Solar		Leistung 0,5 - 3 kWp	Badenova Erdgaskunden	300 Euro/kWp Beteiligungsanlagen: 150 Euro/kWp	nein	Badenova	
		Erdgas plus 2		Leistung bis 50 kWel	Badenova Erdgaskunden	80 Euro/kWel, mind. 800 Euro	nein	Badenova	
Wohngebäude	Stadt Freiburg	Energiebewusst Sanieren - Baustein 1	Wärmedämmung	Wohngebäude im Stadtgebiet < 1984	WEG ab 5 WE, Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden sowie Reihenhauserreihen natürliche und juristische Personen	4 - 20 Euro/m ² je nach Bauteil, mind. 500 Euro, max. 1.000 Euro/WE bzw. 8.000 Euro	nein	Stadt Freiburg, Umweltschutzamt	
			Baustein 2			Energieausweis (Bedarf) in Verbindung mit Energieberatung	50%, max. 150 Euro	ja	Stadt Freiburg, Umweltschutzamt
			Baustein 3			Teilnahme am Modellvorhaben "NEHB"	8.000 Euro/Gebäude	ja	Stadt Freiburg, Umweltschutzamt
			Baustein 4			Optimierung von Heizungen	hydraulischer Abgleich: 100 Euro voreinstellb. Thermostatventile: 100 Euro Hocheffizienzpumpe: 200 Euro		Stadt Freiburg, Umweltschutzamt
			Baustein 5			th. Solaranlagen bis 40 m ² , BHKWs bis 50 kWel	Wohngebäude und gewerbliche Gebäude im Stadtgebiet < 1984	Warmwasser: 40 Euro/m ² Heizungsunterst.: 70 Euro/m ² BHKW: 1.500 Euro	ja, für BHKW
Nicht-Wohngebäude	Umweltministerium BW	Klimaschutz-Plus	Allgemeines Programm - Beratung	Beratung nach VDI-Richtlinie 3922	natürliche und juristische Personen, kleine und mittlere Gewerbe in BW Kommunen und Landkreise in BW	50%, max. 1.750 Euro	ja	L-Bank	
			Kommunales Programm - Teilnahme am European Energy Award	Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme an EEA		8.000 Euro		Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	
			Kommunales Programm - Gründung Energieagentur	Gründung bis 31.12.07		100.000 Euro		Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	
			Kommunales Programm - Beratung	Beratung nach VDI-Richtlinie 3922		50%, max. 1.750 Euro	ja	L-Bank	
Heizung/Wärmepumpe mit reg. Energien	Umweltministerium BW	EFRE	Erdwärme aus hydrothermalen Quellen (o. Wärmepumpen)		Gemeinden, Unternehmen	50 Euro/Tonne CO ₂ -Einsparung max. 200.000 Euro max. 20% der Investitionen Kumulierungsverbot mit öffentlichen Mitteln	ja	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	
			Wärmepumpen	Altbau: Durchführung Energieberatung Neubau: Unterschreitung EnEV um 20% keine Luftwärmepumpen Leistung > 100 kW Jahresarbeitszahl > 3,5		50 Euro/Tonne CO ₂ -Einsparung max. 100.000 Euro max. 20% der Investitionen Kumulierungsverbot mit öffentlichen Mitteln	ja	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	
			Biomasseanlagen	Altbau: Durchführung Energieberatung Neubau: Unterschreitung EnEV um 20% nur Holzhackschnitzel Leistung > 100 kW		50 Euro/Tonne CO ₂ -Einsparung max. 100.000 Euro max. 20% der Investitionen Kumulierungsverbot mit öffentlichen Mitteln	ja	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	
			Solarthermieanlagen	Altbau: Durchführung Energieberatung Neubau: Unterschreitung EnEV um 20% > 100 m ² Errichtung auf baulicher Anlage		50 Euro/Tonne CO ₂ -Einsparung max. 100.000 Euro max. 20% der Investitionen Kumulierungsverbot mit öffentlichen Mitteln	ja	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg	